



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen Geschäftsprüfungskommission

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Bericht und Antrag der GPK vom 10. Juni 2015 zur Vorlage des Stadtrates vom 17. März 2015: Bericht über die hängigen Motionen und Postulate

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

An Ihrer Sitzung vom 10. Juni 2015 hat die Geschäftsprüfungskommission die Vorlage des Stadtrates vom 17. März 2015 „Bericht über die hängigen Motionen und Postulate“ beraten und mit drei Änderungen mit 5 zu 0 Stimmen bei zwei Enthaltungen zuhanden des Grossen Stadtrates verabschiedet.

Die Änderungen betreffen die beiden Motionen Rolf Amstad, Dorfzentrum Herblingen, und Walter Hotz, Öffentlichkeitsprinzip in der Stadtschaffhauser Verwaltung, sowie das Postulat Till Hardmeier „Zusammenarbeit senkt Kosten und bringt Vorteile“.

- **Die Motion Rolf Amstad betreffend Dorfzentrum Herblingen** kann nach Auffassung der Kommission unter Berücksichtigung der verschiedenen bereits realisierten Aufwertungsmassnahmen, der vom Grossen Stadtrat beschlossenen Einführung der Tempo 30-Zone im Dorfkern sowie des noch im laufenden Jahr zur Verabschiedung vorgesehenen Richtplanes für den Dorfkern abgeschrieben werden.
- Die Frist zur Erfüllung der **Motion Walter Hotz betreffend Öffentlichkeitsprinzip in der Stadtverwaltung** soll statt bis Ende 2016 nur bis Ende 2015 verlängert werden. Dies in der klaren Erwartung, dass die Vorlage dem Grossen Stadtrat in Kürze vorgelegt wird.
- Das **Postulat Till Hardmeier „Zusammenarbeit senkt Kosten und bringt Vorteile“** soll nach Auffassung der Kommissionsmehrheit noch nicht abgeschrieben werden. Beantragt wird eine Fristverlängerung bis zum 31. Dezember 2016. Die Mehrheit der GPK erwartet hier - beispielsweise zu den Sachbereichen Feuerwehr, Personaldienst und Steuern - seitens des Stadtrates weitere Informationen darüber, mit welchen Partnern

zu welchen Punkten und mit welchen Ergebnissen Gespräche geführt wurden.

Anträge der Geschäftsprüfungskommission:

(Änderungen gegenüber der Vorlage des Stadtrates vom 17. März 2015 **fett/kursiv gedruckt**)

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Stadtrates über die hängigen Motionen und Postulate **vom 17. März 2015 und vom Bericht und den Anträgen der GPK vom 10. Juni 2015.**

2. Weiterzubehandeln sind die Motionen:
 - Thomas Neukomm betreffend Gestaltung des öffentlichen Raums (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016)
 - Christian Hablützel betreffend Konferenz zum Widerstand gegen das Endlager von hoch radioaktivem Sondermüll Benken (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016)
 - Dr. Raphaël Rohner betreffend Sport- und Freizeitanlagenkonzept für die Stadt Schaffhausen (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2015)
 - Walter Hotz betreffend Öffentlichkeitsprinzip in der Stadtschaffhauser Verwaltung (Fristverlängerung bis **31. Dezember 2015**)

3. **Abzuschreiben ist die Motion Rolf Amstad betreffend Dorfzentrum Herblingen**

4. Weiterzubehandeln sind die Postulate:
 - Thomas Hauser betreffend Reglement über die Benützung der Bootsliegeplätze (RSS 430.1) (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2015)
 - **Till Hardmeier betreffend Zusammenarbeit senkt Kosten und bringt Vorteile (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016)**
 - Till Hardmeier betreffend Mehr Rhein für Schaffhausen (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2015)
 - Daniel Preisig betreffend Entwicklungsstrategie für die Stadt Schaffhausen (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2016)
 - Res Hauser betreffend Taxiverordnung durchsetzen, ändern oder abschaffen (Fristverlängerung bis 31. Dezember 2015)

4. Abzuschreiben sind die Postulate:
 - Kurt Zubler betreffend Erstellung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie auf städtischen Liegenschaften
 - Till Hardmeier betreffend Aufwertung des Rheinufer: Möglichkeiten für ein Sommerbistro

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION:

Bericht und Antrag der GPK vom 10. Juni 2015

Peter Möller, Präsident